

**Zeitschrift:** Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis  
**Band:** 7 (1885)  
**Heft:** 40  
  
**Anhang:** Annoncen-Beilage zu Nr. 40 der Schweizer Frauen-Zeitung

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Briefkasten der Redaktion.

Herrn G. C. in Bari, Italien. Wein- und Wasserflaschen, in welchen sich eine Kruste angelegt hat, reinigt man am besten mit Salzsäure, zu gleichen Theilen mit Wasser verdünnt. Für eine große Flasche reichen 40—50 Tropfen hin, nur muß man darauf sehen, daß die Flüssigkeit die Wände überall befeuchtet. Häufiges Ausspülen mit reinem Wasser vollendet die Reinigung.

Trichilus. Gegen die Unruhe und das lästige Brennen auf der Haut werden sich feuchle Einpackungen am besten bewähren. Ein vierfach zusammengelegtes Tuch wird um den Leib gewickelt und dieses mit einem wollenen Tuche völlig bedeckt.

H. S. in Bern. Die geschäftlichen und gesellschaftlichen Verhältnisse der Gegenwart nehmen fast überall den Mann so sehr in Anspruch, daß ihm für Erfüllung seiner häuslichen Pflichten nur sehr wenig Zeit bleibt und so kommt es denn nicht allzu oft vor, daß der Vater sich für den Schulunterricht seiner Kinder bekümmert und deren Hausaufgaben überwacht. Nichtsdestoweniger machen die meisten Väter Ansprüche an ihre Kinder; sie sollten die Geschicktesten sein und unter den Guten die Besten. Deshalb hat in Anbetracht der Sachlage schon sie und da eine Mutter angefangen mit den Söhnen zu lernen, um deren Thätigkeit kontrollieren zu können. Ist dies aber der Mutter nicht möglich, dann bleibt ihr nichts Anderes übrig, als irgend eine dritte zuverlässige Person mit der Ueberwachung und Förderung der Arbeiten ihrer Kinder zu betrauen. Es ist dies umso mehr zu rathen, als gemeinsame Thätigkeit die Freude an der Arbeit weckt und wach erhält. An Ihrem Orte dürfte es nicht schwer fallen, einen Studierenden zu finden, der gegen bescheidene Vergütung das Amt der Ueberwachung übernimmt. Es ist der Mutter ureigenes Amt, dafür zu sorgen, daß das Einkommen zwischen dem Vater und den Kindern ein liebevolles bleibe und daß allfällige väterliche Mängel oder Härten den Kindern nicht zum Bewußtsein kommen.

Erdmühle. Gewiß können Sie auch als unverheiratet dem „Schweizer Frauen-Verband“ beitreten. Senden Sie uns Ihre genaue Adresse, damit wir Ihnen die Statuten zur Prüfung einreichen können.

Bathföte in A. Den jungen Mann zu verheirathen, daß er sich bessere, ist ein gewagtes Spiel. Jedenfalls sind Sie allen Grundsätzen verpflichtet, der zur Gattin bestimmten jungen Tochter von vornherein zu sagen, was die Verbindung mit Ihrem Sohne bedeuten soll. Will sie ja die ihr zugemuthete Aufgabe aus freien Stücken übernehmen, so ist es gut. Es bedarf warmer, Alles überwindender Liebe, um eingewurzelte Laster eines Ehegatten nicht zum Leidensthema von Achtung und Zuneigung werden zu lassen. Ein Mann, der sich nicht selbst zu beherrschen, seine Leidenschaften nicht zu bemeistern versteht, sollte überhaupt nicht berechtigt sein, eine Familie zu gründen, resp. der Vater von Kindern zu werden, weil die Sünden der Eltern sich an den unschuldigen Nachkommen rächen.

Anbemerkter in S. Rein, gewiß ist die rationelle Hautpflege nicht bloß ein Vorrecht der Reichen. Sie scheinen recht verbittert und in dieser Verbitterung nicht im Stande zu sein, ein objektives Urtheil zu fällen. Wasser haben Sie kostenfrei in jedem Brunnen und in jedem Bade und alle Strümpfe, die ja auch der Arme hat, versehen ganz trefflich die Stelle theurer Frotteutücher. Frische Luft bekommen Sie ebenfalls unentgeltlich und das Tiefathmen ist Ihre ureigene Sache. Es bedarf keiner theuren Vadeinrichtungen und Bedienung, noch kostbarer Badewasser und Essensgenuss, um den Anforderungen vernünftiger Gesundheitspflege genügen zu können. Der Mensch muß einfach gesund sein wollen, so wird er es auch sein.

Emma G. in B. Lassen Sie sich täglich den Rücken kalt waschen und lebhaft trocken reiben; die guten Folgen werden nicht ausbleiben. Bewegung an der frischen Luft ist unendlich besser als der ängstliche Aufenthalt in Federbetten.

Frau H. C. in P. Frau Wefner-Lehnb, Sternengasse in St. Gallen, theilt monatliche Zuschüsse und Nachträge. Gattin in St. Gallen leidet Frau Gally-Hörler. An guten, wirklich empfehlenswerten Familien für Pension mangelt es keineswegs. Die betreffenden Kursleiterinnen werden Ihnen hierüber die beste Auskunft geben können.

Abonnentin in P. Mit Vergnügen entpfangen. Die Briefe dagegen kann keine Aufnahme finden, sie ist allzu sehr Profa.

Nicht-Abonnentin in S. Sie meinen, daß das Avancement Ihres Mannes Sie nun zum Tragen einer „standesgemäßen Tourneure“ verpflichtet oder nötige. Beruhigen Sie sich, eine solche Verpflichtung ist nicht vorhanden. Oder haben Sie etwa gar bemerkt, daß in Folge seiner Beförderung Ihrem Gatten die Ohren gewachsen sind? In diesem Falle freilich wäre der moderne Auswuchs statthaft und am Plage.

Junge Leserin. Besten Dank für die Adressen; werden Sie weiter!

Frl. Fanny Th. Flecken von rohen Eiern wäscht man mit Salzwasser, der mit Wasser verdünnt wurde. Wollen Sie uns mittheilen, was nach Ihrer Ansicht eine Feuchtschrift für „Bathföte“ enthalten soll. Vielleicht Toilettengeheimnisse und — Heirathsanträge?

Glückliche Braut in S.-Sch. Ihre einfache Schwiegermutter ist älter und erfahrener als Sie und verdient daher auch ohne Huth mehr Achtung als ein junges Mädchen, das es noch nicht weiter gebracht hat, als die Mädchen nach den Kleibern zu schätzen.

## Briefkasten der Expedition.

G. H. in B. Ihr Exemplar wird gleichzeitig mit allen andern im Kanton Bern versandt. Wenn die Verspätung eine regelmäßige ist, so melden Sie sich beim Postamt; vielleicht kommt die Zeitung aber auch im Hause selbst zuvor in andere Hände.

## Inserate.

Jedem Auskunftsbegher sind für beidseitige Mittheilung der Adresse gefälligst 50 Cts. in Briefmarken beizufügen. — Offerten werden gegen die gleiche Taxo sofort befördert.

Eine Tochter gesetzten Alters, französisch und italienisch sprechend, aus guter Familie, jedoch kein Fräulein, sondern in wohlgeordnetem Hauswesen und allen weiblichen Arbeiten durch Uebung gründlich erfahren, wünscht passende, dauernde Anstellung als Haushälterin, auch zu mutterlosen Kindern, oder in einem grösseren Geschäft als Stütze der Hausfrau. Gute Empfehlungen stehen zu Diensten. Allfällige Offerten unter Chiffre 3241 befördert die Exp. d. Bl. [3241]

3250] Eine in Wirthschaftsfache und im Hauswesen wohl erfahrene Tochter bestanden Alters, der man ruhig das Geschäft überlassen kann, sucht in respektablen Gasthofe Stelle. Gesuchstellerin war schon in besten Kurhotels beschäftigt und wird es sich zur Pflicht machen, ihre Aufgabe bestmöglichst zu erfüllen. Offerten unter Chiffre A Z 3250 befördert die Exped. d. Bl.

3261] Eine gebildete, kinderlose Wittwe aus bester Familie sucht in einer netten Familie entsprechende Stelle. Dieselbe ist der deutschen, französischen und englischen Sprache mächtig, in allen häuslichen und Handarbeiten sehr wohl bewandert. Auch versteht sie die Buchführung und könnte Schreibereien mit Pünktlichkeit leicht und gerne besorgen. Gefällige Nachfragen unter Chiffre G L 3261 vermittelt die Exped. d. Bl.

## Gesuch.

3255] Eine junge Tochter aus guter Familie, deutsch und französisch sprechend, sucht eine Stelle in einem Laden oder in einem besseren Privathaus zur Besorgung der leichteren Hausgeschäfte. Gute Behandlung wird hohem Lohne vorgezogen. Gef. Offerten unter Chiffre H 4738 c Z an die Annoncen-Expedition Haasenstein & Vogler, Zürich.

## Stelle-Gesuch.

Ein älteres, erfahrenes Frauenzimmer sucht Stelle als Haushälterin bei einer honneten Familie. Sie ist gewissenhaft, treu und fleissig, auch in der Krankenpflege geübt und kann bestens empfohlen werden. [3242]

Offerten befördert die Expedition dieses Blattes unter Chiffre M. B. 3242.

**Aechten Tyroler Loden,**  
120 cm. breit (garantirt reine Wolle),  
à Fr. 1. 20 Cts. per Elle oder Fr. 1. 95 Cts. per Meter bis Fr. 3. 65 Cts. per Meter, in einzelnen Roben, sowie ganzen Stücken, versenden portofrei in's Haus [3171]

Oettinger & Cie., Centralhof,  
Zürich.

P. S. Muster-Collectionen und Modelbilder bereitwilligst.

## Stelle-Gesuch.

Eine junge, honnete Tochter wünscht in eine Pension oder Hotel als Kellnerin einzutreten. Sie ist beider Sprachen mächtig und hat im letzten Sommer in einem Badetablisement als Kellnerin gearbeitet. Es wird kein Anspruch auf Lohn gemacht, dagegen wünscht man freundliche Behandlung und lehrreiche Einsicht in die Geschäftsführung. (Lausanne, Vevey oder Montreux werden vorgezogen.) [3263]

Offerten befördert die Expedition d. Bl.

In einer wohlhabenden Stadt der deutschen Schweiz hätte eine geübte Damenschneiderin gute Gelegenheit, als Antheilhaber in ein bereits mehrere Jahre bestehendes, gutes Geschäft einzutreten. Offerten unter Chiffre G A 3264 befördert die Expedition dieses Blattes. [3264]

Eine Tochter, welche sehr gut französisch spricht, im Nähen und Bügeln bewandert ist, auch die Küche und den Haushalt sehr gut selbstständig zu führen versteht, sucht Stellung als Stütze der Hausfrau oder zu Kindern. Die besten Zeugnisse stehen zur Seite. [3248]

Offerten sub Chiffre H 117 G nimmt die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in St. Gallen entgegen.

## Gesuch.

3270] Eine junge Tochter aus achtbarer Familie wünscht baldmöglichst Stelle bei einer Herrschaft oder kleineren Familie zur Besorgung der Hausgeschäfte. Es wird weit mehr auf gute, liebevolle Behandlung, als auf grossen Lohn Anspruch gemacht. — Offerten unter Chiffre 3270 sind an die Expedition einzusenden.

## Montreux.

## Pensionnat de demoiselles.

Très bien recommandé. — Pour Prospectus s'adresser aux directrices: Mademoiselles Bonjour & Frey, maison Buenzod. (H 2908 M) [3252]

Man sucht eine junge Tochter, welche das Französische erlernen möchte, als Volontärin. [3245]

Sich zu wenden an Madame Chapuis, Bureau de la Poste Prilly-Chassau près Lausanne.

3240] Eine junge, gebildete Tochter sucht Stelle, wo sie sich in allen häuslichen Arbeiten, unter Anleitung der Hausfrau selbst, tüchtig ausbilden könnte. Gef. Offerten beliebe man zu senden unter Chiffre A. L. 3240 poste restante Bern.

3235] Ein durchaus tüchtiges, arbeitssames Frauenzimmer von gutem Charakter, das sich auch auf Kindererziehung versteht und welches bestmöglichst die Hausfrau zu ersetzen im Stande ist, wird in guter Familie des Kantons Bern zu engagieren gesucht. Ohne beste Empfehlungen oder gute Zeugnisse über eine gehabte Stellung sind Anmeldungen unnütz. Offerten befördert die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung“.

## Lehrtochter gesucht.

Für sofort wird eine Lehrtochter gesucht, welche unter günstigen Bedingungen die Weissnäherei gründlich erlernen kann. Auskunft ertheilt die Exped. d. Bl. [3210]

**Doppelbreite Cachemirs u. Merinos**  
(garantirt reine Wolle) à 70 Cts. per Elle oder Fr. 1. 15 per Meter bis Fr. 4. 95 per Meter in 80 verschiedenen Qualitäten, in einzelnen Roben, sowie ganzen Stücken, versenden portofrei in's Haus

Oettinger & Cie., Centralhof,  
Zürich.

P. S. Muster-Collectionen und Modelbilder bereitwilligst. [3254]

## Bügel-Kurse.

3269] Für einige Töchtern wäre wieder Platz offen bei (H 185 G)

Frau Gally-Hörler, Feinglättlerin,  
Schmidgasse 9, St. Gallen.

3229] Eine 27-jährige Tochter aus gutem Hause sucht (über Winter) zu angemessenem Pensionspreis Aufnahme in einer achtbaren Familie. Dieselbe wünscht zugleich ihre Kenntnisse im Hauswesen oder bei der Erziehung von Kindern verwerten zu können. Der Aufenthalt auf dem Lande, in gemässigtem Klima, wird aus Gesundheitsrücksichten vorgezogen. Anmeldungen sind bei der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Man sucht für ein gebildetes, tüchtiges Fräulein aus guter Familie ein kleineres, nachweisbar rentables Laden-Geschäft, nette Wirthschaft oder Anstellung zur selbstständigen Leitung eines Privathaus-haltes. Beste Referenzen zur Verfügung. Gef. Offerten unter Chiffre C. W. 3228 an die Expedition dieses Blattes. [3228]

In dem Pensionat  
Cour de Bonvillars

bei Grandson (Schweiz) (H 295 Z) werden jederzeit junge Leute aufgenommen. — Wir verpflichten uns, denselben im Verlauf von zwei Jahren das Franz., Engl. und Ital. in Wort und Schrift gründlich zu lehren. — Doch werden Zöglinge, besonders HH. Lehrer, auch für kürzere Zeit angenommen. Unterr. in Mathem., Buchh. etc. — Mässiger Preis. — Prosp. u. Ref. vers. Jaquet-Ehrler, Dir. [3075]

## Aussteuer-Strümpfe

fertigt zu billigsten Preisen und sendet Muster franko [3259]

Louise Schällibaum-Gachnang,  
Wattwil (Toggenburg).

Damenkleider-Stoffe,  
Flanelle, Besatzstoffe etc.

versendet in beliebiger Meterzahl zu billigsten Fabrikpreisen in nur realen Qualitäten an Private. [3219]

Muster umsonst und frei.  
Paul Louis Jahn, Greiz (Deutschland).

Aechte  
Konstanzer Trietschnitten.

sehr wohlthunend und vorzüglich wirkend bei Schwächezuständen, Magenleiden und Blut-armuth, von den Herren Aerzten vielfach empfohlen. Per 1/2 Kilo à Fr. 1. 30, per 2 Kilo franko durch die Schweiz.

## Feinste Nonnen-Kräppli.

weisse und braune, per Dutzend à 60 Cts., per 8 Dutzend franko durch die Schweiz, empfiehlt bestens [3271]

P. Ruckstuhl,  
Loretto — Lichtensteig.

Gestickte Gardinen,  
Bandes & Entredeux,

vom billigsten bis zum feinsten Genre, ausschliesslich inländisches Fabrikat, liefert in vorzüglicher, meistens selbst fabrizirter Waare, und bemustert auf Verlangen (H 823 G)

L. Ed. Wartmann,  
2696] St. Leonhardsstr. 18, St. Gallen.



**Franzbranntwein** nach Vorschrift von Professor Dr. Leo, **Gesundheits- Wachholder-spiritus**, **Anatherin-Mundwasser**, **Eau de Botot**, genau nach Pariser-Vorschrift, **Glycerin-Haarwasser**, **Chinin-Haarspiritus**, **Zahnpulver**, diverse, total unschädlich für den Zahnschmelz, **Feine Toilette-Seifen** [3164] empfiehlt angelegentlichst die **Löwen-Apotheke St. Gallen.**

## Möbel-Fabrik M. Wetli in Bern.

**Vollständige Möblirungen** für Ess-, Schlaf- und Wohnzimmer, sowohl in einfacher, als in reicher Ausführung. [2999] Preise äusserst billig; Solidität garantiert. Auf Verlangen werden Zeichnungen, Muster von Stoffen und Preise eingesandt. (H 1525 Y)

## Walliser Trauben

beste und schönste Auswahl, 5 Kilo Fr. 4. 40, versendet franko [3221]

**David Hilty**, Weinbergbesitzer in **Siders** (Wallis).



**Erste Auswahl Walliser Trauben**, 5 K<sup>o</sup> brutto franco garant. Fr. 4. 70. **Candide Rey**, Weinberg-Besitzer, **Sierre**. [3186] (O 6317 L)

## Trauben

per Kiste von 5 Kilogr. zu Fr. 4. 50. Sich anzumelden bei **Emile Aubert** in **Leytron** bei **Sitten** (Wallis). [3144]

## Hallauer Trauben

netto 4 Kilo in Kistchen zu Fr. 3. 50 franko gegen Nachnahme, bei [3234] **A. Neukomm-Pfund**, Hallau.

## Feinste Tafel-Trauben

aus eigenen Weinbergen, nebst Anleitung zur Traubenkur gratis jedem 5 Kilo-Kistchen beigelegt, à Fr. 4. 50. [3236] **A. Tschop**, Siders (Wallis).

## Für Hôtels und Privaten.

Unterzeichneter liefert schönes, feines **Bündner Garten- und Tafel-Obst** zu folgenden Preisen franko Schweiz gegen Nachnahme:

In Kistchen von 5 Kilo zu Fr. 4. —  
In Kistchen von 10 Kilo zu Fr. 6. —  
Schöne Tafeltrauben 5 Kilo zu Fr. 5. —  
Grössere Quantums von **Lagerobst** zum Einkellern, per Doppelzentner zu 20 bis 25 Fr.

Zu deren Abnahme empfiehlt sich bestens [3243] **Joh. Hutter**, Handeltgärtner, in **Malenfeld** bei **Ragaz**.

## Bernerleinwand

für Hemden, Leintücher, Kissenanzüge, Tischtücher, Servietten, Taschentücher, Hand- und Küchentücher etc. wird in beliebigen Quantitäten abgegeben von [3188] **Walther Gyax**, Fabrikant in **Erlenbach** bei **Langenthal**.

Muster stehen zu Diensten!



### Damen-Confections-Magazin

von

## Wormann Söhne

Marktplatz St. Gallen Stadtschreib.

Spezialitäten in

### Tricot-Tailen

sowie

### Tricot-Kinderkleidchen

in allen erdenklichen Farben und Grössen.  
NB. Halbwole und baumwollene Tailen führen wir nicht. [2695]  
Nach Auswärts Auswahlsendungen bereitwilligst und franko.  
Versandt nach der ganzen Schweiz.

## Zur Pflege der Kopfhaut.

[3216] Unter allen kosmetischen Mitteln, welche die Gesundheitslehre bis heute aufzuweisen hat, ist unstreitig das **Eau Anti-Pelliculaire** das beste; es enthält durchaus nichts Schädliches, heilt und reinigt die Kopfhaut bei richtiger Anwendung von Schuppen und Flechten auf unfehlbare Weise, befördert den Haarwuchs besser als alle andern Mittel, welche öffentlich und sehr theuer angepriesen werden, und macht alle Pomaden, Haaröle, Quincina-Wasser, Brillantine etc. überflüssig und wird nie ranzig. Jedermann wird dabei von dem so lästigen Beissen der Kopfhaut befreit. Dasselbe ist von schweizerischen Autoritäten amtlich geprüft. Zu haben à Fr. 2. 25 unter Garantie bei **J. Blanck**, Coiffeur Parf., **Schaffhausen**. Niemand unterlasse es, einen Versuch damit zu machen. Bei Bestellung ist zu bemerken, ob Schuppen oder Flechten vorhanden sind.

### Zeugnisse.

Bezeuge hiemit, dass ich seit dem Gebrauche des von **Hrn. Blanck**, Coiff. Parf., verfertigten Haarwassers vollständig von den Schuppen befreit bin und mich auch wieder eines stärkern Haarwuchses erfreue. Habe früher theure Pariser Artikel dazu verwendet, aber lange nicht mit so überraschendem Erfolge. Nicht aus Freundschaft etc., sondern aus reiner Ueberzeugung gebe hier meine Unterschrift und darf dieses ausgezeichnete Kopfwasser Jedermann bestens empfehlen, der mit ähnlichen Uebeln der Kopfhaut befangen ist. **Schaffhausen**, im Juni 1884.

**G. Scholl**, Uhrenmacher.

Mache ein Tit. Publikum auf das von **Hrn. Blanck**, Coiff. Parf., selbst präparirte **Eau Anti-Pelliculaire** aufmerksam. Ich benütze dasselbe seit einiger Zeit und erfreue mich jetzt eines starken Haarwuchses, währenddem mir vorher sämtliches Haar auszugehen drohte, und bin auch von den so lästigen Kopfschuppen befreit. Möchte daher Jedermann, der an dieser Krankheit der Kopfhaut leidet, nicht versäumen, sich dieses so ausgezeichneten Mittels zu bedienen.

**Schaffhausen**, im Juni 1884.

**Fr. Fil. Fenn**, Musiklehrer.

NB. Solche und ähnliche Zeugnisse sind bei mir viel zu sehen, wovon einige amtlich beglaubigt sind.



## Knaben-Anzüge u. Paletots

für jedes Alter und jede Saison stets in grosser Auswahl vorrätig bei [3237] **G. Fueter**, Tuchhandlung, Marktgasse 38, Bern.

**Musikal. Universal-Bibliothek.** [3212] Beliebte Klavierstücke und Lieder nur 25 Cts. jede Nummer. Verzeichnisse gratis und franco durch **A. Weinstütter**, Musikhdlg., Winterthur. (Auslieferung f. d. Schweiz.) (O 285 WH)

## Jacob Buff

(Niel. Büsser's Nachf.)

— ST. GALLEN —

16 Speisergasse 16

Frisches Assortiment  
in  
**Wollen-Artikel**  
**Kinder-Artikel**

**Samtstoff**  
**Sammtbänder**  
**Strümpfe**  
**Winter-Artikel**

(M 447 G) etc. etc. [3157]

## Corsets.

Pariser und selbstverfertigte. Neuester Schnitt nach Mass. Auswahlsendungen stehen zu Diensten.

**Mme. Prétat**,

2912] Hottingerstrasse 26, Zürich.

### Eine Heilmethode,

welche sich schon seit Jahren vorzüglich bewährt, kann allen Verdauungskranken zur Beseitigung ihres Leidens sehr empfohlen werden. Die Broschüre [3272] „**Magen-Darmkatarrh**“, sowie Prospekte, sind gegen Einsendung von 30 Rp. zu beziehen von der Poliklinik in Heide (Holstein), Osterweide.

## Vereins-Fahnen

kunstgerecht gemalte und gestickte (wofür Musteralbum) fertigt solid und billigst **Widmer-Bader**, [3265] **Landeron** (Neuchâtel).

## CHOCOLAT KLAUS

Goldene Medaille: Weltausstellung Antwerpen. In Locle ragt ein Schloß Hoch über's weite Haus; Darinnen wird gewirkt [3253] Die Chocolade Klaus. (H 3801 J)

**Bett-Tischfabrik** von **J. Votsch-Sigg** in **Schaffhausen** (Schweiz). Preise von Fr. 22 bis Fr. 65. Prospekte gratis u. franko.

### Verkaufsstellen:

Bern: Die HH. Hanhart & Klöpfer, Centralstelle für ärztl. Polytechnik, Schwanengasse 11.

Basel: Tit. Filiale der Intern. Verbandstoff-Fabrik, Streitgasse 5, Herr L. Wachen-dorf bei der Rheinbrücke und Herr C. Walter-Biondetti.

Frauenfeld: Herr G. Debrunner-Frey. Genf: Monsieur F. Demareux, bandagiste, Mons. H. Russenberger, Fabrique Suisse de pansements, Rue Petitot No. 1. St. Gallen: Tit. Buchhandlg. und Exped. d. „Schweizer Frauen-Zeitung“, b. Theater, Katharinengasse 10.

Herisau: Frau C. Schäfer-Lehmann. Lausanne: Mons. J. Villgrader, bandagiste. Winterthur: Die HH. Meyer-Müller & Cie., Kasino.

Zürich: Tit. Filiale der Intern. Verbandstoff-Fabrik, Bahnhofstrasse 52. [3000] NB. Die neueste Verbesserung „mit Feder-druck“ wird allgemein eingeführt.

Goldene Medaille: Weltausstellung Antwerpen 1885.

## CHOCOLAT



**SUCHARD** 2548  
**NEUCHÂTEL (SUISSE)**

Gute Bezugsquelle für **St. Galler Stickereien jeder Art** [3087] **Eduard Lutz** in **Rheineck**.

## Koch- & Bratfett

Extra-Qualität

von reinem Geschmack, gesund und sehr ökonomisch im Gebrauch, in Kübeln von 4, 12½ und 25 Kilos netto, billigst bei **J. Finsler im Meiershof** (O F 8586) **Zürich**. [3090]

## XYLOPHONE

Höchst angenehmes Musikinstrument, dessen Spiel schon in zwei oder drei Stunden ohne Schwierigkeit oder musikalische Vorkenntnisse erlernbar ist. Erwachsenen und Kindern von der Presse auf's Beste empfohlen. Das Xylophone-spiel macht gewiss überall grossen Effekt und wird stets daccapo verlangt. [3262] Prospekt gratis und franko durch die: Internationale Agentur in **Vevey**.



„Den besten Erfolg haben diejenigen Inserate, welche in die Hand der Frauenwelt gelangen.“



## Lohnenden Hausverdienst bietet die englische Universal-Rundstrickmaschine. Spezialität für gerippte Strümpfe ohne Nath.

Diese Maschine ist eine unentbehrliche Ergänzung aller andern Systeme und steht als Strumpfstrickmaschine unübertroffen da. Sie ist sehr leistungsfähig und so leicht zu handhaben, dass ein Kind schon daran arbeiten kann. Lehrzeit 2—3 Tage. Die Arbeit ist zügig und elegant.

3260] Der Vertreter für die Schweiz:

**F. Nussbaum-Däniker,**  
Zürich — Sihlstrasse 2 — Zürich.

Dépôts bei:

Frau Schällibaum-Gachnang, Wattwil (Toggenburg),  
Frau Haab-Schenk, Marktgasse, Winterthur.

## Nr. 87 General-Catalog der Baumschulen

von

3266]

## Abr. Zimmermann in Aarau (Grossmann & Schürch)

steht allen Interessenten franco und gratis zu Diensten. Aeltestes und grösstes Etablissement dieser Branche in der Schweiz.

6 goldene und silberne Medaillen. — 2 Diplome.

## Chocolat D. Peter

— VEVEY. —

[2688

### Schweizerische Milch-Chocolade.

Vorzüglichstes Nahrungsmittel für Kinder, Magenleidende u. Reconvalescenten

## Kraft-Essenz

von G. Winkler & Co., Russikon.

Wo gegen Verdauungsstörungen und allgemeine Lebensschwäche kleiner Kinder die angewandte ärztliche Hilfe sich als erfolglos erwiesen, da versuche man es zuversichtlich mit der

### Kraft-Essenz von G. Winkler & Co., Russikon.

Zwei bis drei Tropfen in Thee oder Zuckerwasser für Kinder (für Erwachsene je nach der Mahlzeit ein Gläschen) täglich eingenommen, bewirkt in kurzer Zeit erhebliche Besserung in der Verdauungsthätigkeit.

Haupt-Agentur für den Kanton St. Gallen:

**Frl. Anna Engler, Gallusstrasse 41, St. Gallen.**

**Kraft-Essenz** per ganze Flasche Fr. 2.50; per  $\frac{1}{2}$  Flasche Fr. 1.50.

**Eisen-Essenz** per Flacon von 300 Gramm à Fr. 2. — [3257]

## — Café-Extract. —

**Café!** — Dies ist das wiederholt und tägliche Getränke in den meisten Familien und es liegt jeder Hausfrau daran, einen guten Café auf den Tisch zu bringen, aber einen wirklich schmackhaften und guten Café nur aus Cafébohnen herzustellen, ist kostspielig. — Will man nur Bohnen nehmen, so müssen dieselben, um eine halbwegs hübsche Farbe zu erzielen, so stark geröstet werden, dass ein Theil fast zu Kohle verbrennt, und hierbei geht der beste Geschmack (das sogen. Caféin) theilweise verloren. — wodurch guter Café ein grösseres Quantum Bohnen benöthigt und hiedurch eben theurer wird. — Um einen billigeren Café bereiten zu können, hat man zu den verschiedensten Mitteln resp. Zuthaten gegriffen und dieselben sind mehr oder weniger zweckentsprechend; aber von den vielen in den Handel kommenden Café-Beimischungen das Beste herauszufinden, dürfte der Hausfrau schwer werden. Es ist daher mein eifriges Bestreben, Ihnen etwas wirklich Gutes in meinem Café-Extract zu empfehlen.

### Café-Extract von Gustav Himpel in Rapperswil

ist aus Zucker hergestellt, also die natürlichste Cafézuthat, und kann ich für die Unschädlichkeit meines Erzeugnisses jederzeit Nachweis leisten. Mein Café-Extract ist nicht nur sehr ergiebig für Farbe und Glanzherstellung des Cafés, sondern mildert auch die starke und bei schwächeren Personen oft schädliche Einwirkung des zehrenden, puren Cafés — durch seinen nährenden Zuckergehalt.

Um hierin den verehrlichen Hausfrauen alle Bequemlichkeiten zu bieten, verpacke schon kleine Versuchsquantitäten in Blechbüchsen, mit Gebrauchsanweisung versehen, und zwar von  $\frac{1}{4}$  Kilo Büchsen an aufwärts in  $\frac{1}{8}$ , 1, 3, 5, 12 $\frac{1}{2}$  — 50 Kilo und offen.

Ich empfehle Ihnen dieses mein Fabrikat — ohne Prahlerei auf's Angelegentlichste und drücke den ergebensten Wunsch aus, dass Sie einen Versuch machen möchten, indem achtungsvollst zeichne

**Gustav Himpel.** [3095]

## Die Geschäftsfrau und die Gehilfinnen im Geschäft. Ein Lehrbuch

des  
Wissenswürdigsten aus den Handelsfächern.  
Für Frauen und Töchter, welche im Geschäftsleben stehen oder in dasselbe eintreten wollen.

Vollständig in 15 Heften à 40 Cts. (nach auswärts mit Portozuschlag) zu beziehen bei **J. M. Albin** in Chur und bei der **Buchhandlung der Schweizer Frauen-Zeitung** in St. Gallen. Lieferung 1 wird franko zur Einsicht geliefert. [3267]

Silberne Medaille Luzern 1881.

## Walliser Kur- und Tafel-Trauben

erste, garantirte Auswahl, 5 Kilo brutto Fr. 4. 50 franko in markirten Kistchen. [3232]

**J. M. de Chastonay, Eigenthümer, Siders.**

Prämirt an vielen Ausstellungen.

Diplom der schweizerischen Landesausstellung in Zürich.

## Dennler's Eisenbitter

— Interlaken —

ist ein anerkannt medizinisches Eisenpräparat zur Linderung und Heilung der Bleichsucht, Blutarmuth, allgemeiner Schwächezustände etc. und hat fortwährend überraschende Kuren bei Erwachsenen und Kindern zu verzeichnen. Für Reconvalescenten und Altersschwache beider Geschlechter ein vorzügliches Stärkungsmittel. Auch bei beginnender Diphteritis mit Erfolg anzuwenden. — Unterstützung bei Luft- und Badekuren.

Dennler's Eisenbitter zeichnet sich unter allen älteren und neueren Eisenmitteln dadurch vorthellhaft aus, dass er, ohne den Magen oder die Zähne zu belästigen, zugleich rasch die gesunde Verdauung wieder hebt.

Preis Fr. 2 per Flacon. — Dépôts in allen Apotheken. [3139]



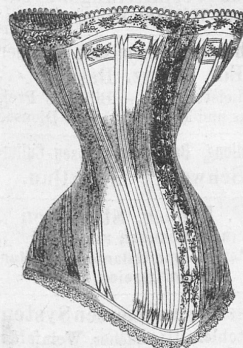
Goldene Medaille  
Paris 1884.

Goldene Medaille  
Antwerpen 1885.

Spécialité de Chocolat à la Noisette.

## Frau Amsler-von Tobel,

### Corsetfabrikation in Zürich



Magazin unterm „Hotel Schwert“

empfeilt den geehrten Damen ihre allbekannt sehr soliden und eleganten Produkte aus den besten Drills, aus Seide, Lasting etc. und sendet solche auf gefl. Verlangen umgehend franco zur Auswahl ein. (H 4361 Z)

Bitte um Angabe des Taillenmasses, über die Kleider genommen. [3187]

Diplom: Für sorgfältige Ausführung, werthvolle Vervollkommenung und Preiswürdigkeit.

## Wollspitzen

in allen couranten Farben, à 45 Cts. per Meter, empfehlen [3268]  
**Job & Hochstrasser, Seidenhof, St. Gallen.**



**Für Damen:**

Erleichtert das Bügeln  
wirkt vortheilhaft auf Wäsche  
& ist z. Glanzbügeln unübertrefflich

**Patent Doppelglanz Stärke von  
W. ZWICK, Albersweiler Pfalz.**

In  $\frac{1}{2}$  Pfund Carton überall vorrathig. Probekisten versende à 15 & 25 K<sup>o</sup>.

[1013]

(M à 178 F)



„Den besten Erfolg haben diejenigen Inserate, welche in die Hand der Frauenwelt gelangen.“

## Erhaltung und Schönheit des Weisszeugs garantirt bei Gebrauch der **LESSIVE PHENIX**

(Phenix-Lauge)

1882 Medaille in Bordeaux. — 1883 Diplom in Zürich.

Amtlich konstatiert vorzüglichstes Waschmittel.

Bei Anwendung desselben grosse Zeit- und Geld-Ersparniss, bestätigt von einer nicht unbedeutenden Anzahl Armen-, Kranken- und Irren-Anstalten, Wasche-  
reien, Hôtels und Pensionen, die sich schon seit geraumer Zeit unter der grössten  
Zufriedenheit desselben bedienen. (H 788 L)

Zum Schutz gegen die zahlreichen Nachahmungen führt jedes Paquet als  
Fabrikmarke den „Phenix“ und den Namen der Fabrikanten:

**REDARD frères à Morges.**

Verkauf in Spezerei- und Drogen-Handlungen. [2711]

## Liebig's Company's Fleisch-Extract

aus Fray-Bentos.

10 GOLDENE MEDAILLEN u. EHRENDIPLOME 10

Nur echt wenn jeder Topf den Namenzug *Liebig*  
in blauer Farbe trägt.

2453g] Liebig's Fleisch-Extract dient zur sofortigen Herstellung einer vor-  
trefflichen Kraftsuppe, sowie zur Verbesserung und Würze aller Suppen,  
Saucen, Gemüse und Fleischspeisen und bietet, richtig angewandt, das  
Mittel zu grosser Ersparniss im Haushalte. Vorzügliches Stärkungsmittel  
für Schwache und Kranke.

Engros-Lager bei den Correspondenten der Gesellschaft für die Schweiz:  
Herren **Weber & Aldinger** Herrn **Leonh. Bernoulli**  
in Zürich und St. Gallen. in Basel.  
Zu haben bei den grösseren Colonial- u. Esswaarenhändlern, Droguisten, Apothekern etc.

## Zucker-Essenz und Spar-Kaffee

in  
eleganten Blechdosen

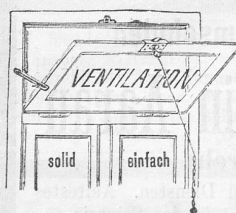
sowie

## Prima Feigen- & Cichorien-Kaffee

in Packeten aus der Fabrik von

**Müller-Landsmann in Lotzwyl, Ct. Bern**

sind als inländische Fabrikate allen Anstalten, Spitälern, Hôtels, Cafés und  
den verehrten Hausfrauen als beste Zugaben zum indischen Café wärmstens  
3198] empfohlen. (M 1540 Z)



## Stierlin's automatische Federbänder

eignen sich vorzüglich zum selbstthätigen Schliessen  
oder Öffnen von Oberlichtfenstern. Ziehen an einer  
Stahlschnur dient zum Öffnen — Loslassen zum  
Schliessen des Fensters. — Winterfenster können  
leicht damit verbunden werden. Der Beschlag über-  
trifft an Einfachheit alles bisherige. Garantie für  
Solidität übernimmt [2998]

Gottfried Stierlin, Schaffhausen.

## Grösste Auswahl Holländischer Blumen-Zwiebeln

wie: **Hyazinthen, Tulpen, Crocus, Tazetten, Anemonen,**  
**Ranunkeln** etc., in starken blühbaren Knollen. **Preise billigst** bei

**Dürr & Vatter, Bern,**

3246] F. B.

Samenhandlung — Kramgasse 69.

## Tapisserie, Broderie.

3256] Mein Lager in **Handarbeiten für Damen und Kinder** ist mit den  
neuesten Sendungen vollständig assortirt und empfehle dasselbe angelegentlichst.

Wwe. **E. Gutknecht**, Thorgasse 4, Zürich.

## Spezial-Adressen-Anzeiger der „Schweizer Frauen-Zeitung“.

Monat

Abonnements-Inserate 1885.

Oktober.

**Lemm & Sprecher, St. Gallen.**  
Lager in fertigen Eisen-, Messing- und  
Stahlwaaren, Seilerwaaren. Grösste Aus-  
wahl in Werkzeugen, Vorlagen, Holz und  
1 Beschlagen für Laubsäge-Arbeiter.

**Kunstfärberei und chem. Waschanstalt**  
5 **H. Hintermeister** in Zürich.  
Grösstes Etablissement dieser Branche.

**Bergfeld, homöop. Arzt, Netstal (Glarus).**  
Spezialist für Magen- u. Frauenleiden.

**Fabrikation von Feuer-Anzündern**  
7 **R. Huber, Tann-Rüti (Zürich).**

10 **Geschw. Boos, Seefeld-Zürich.**  
Kunst- und Frauenarbeit-Schule.

11 **J. H. Schiess-Enz, Appenzell.**  
Handstickerei-Geschäft.

13 **Fr. Steiner, Villa Mon Réve, Lausanne.**  
Familien-Pensionat.

15 **Conditorei von A. Dieth-Nipp,**  
Marktplatz 23, St. Gallen.  
Malaga, Madeira, Sherry, Thee, Café, Chocolat.

18 **Nef & Baumann, Herisau (Appenz.)**  
Vorhangstoffe & Rideaux  
Eigenes u. engl. Fabrikat liefern billigst.  
Muster stets franko zu Diensten.

19 **Stahel-Kunz, Linthscherg, 25, Zürich,**  
Fabrikation von Knabenkleidern nach  
neuesten Mustern.

20 **Château de Courgevaux, près Morat.**  
Pensionnat de jeunes gens  
dirigé par Mr. John Haas.

27 **Jac. Bär & Comp., Arbon.**  
Linoleum-Bodenbelege.

21 **Zürcher Sparherdfabrik,**  
Seidengasse 14, Zürich.  
Sparkochherde jeder Grösse von Fr. 40  
an, transportabel ausgemauert, Garantie.

26 **„Villa Rosenberg“ am Rheinfluss**  
Knaben-Erziehungs-Anstalt  
von **Joh. Gold-Saxer.**

32 **Ammen-Vermittlungsbureau**  
E. Schreiber-Waldner, Hebamme, Basel.

36 **Kunstfärberei und chemische Wascherei**  
Ed. Printz, Basel.  
Höchste Leistungen. — Billigste Preise.  
Prospectus und Muster franco zu Diensten.

38 **Samenhandlung, Baum- und Rosen-Culturen**  
G. Schweizer in Hallau.

43 **J. U. Locher, St. Gallen**  
(R. HEUBERGER Nachf.)  
Kunst-, Papier- und Galanteriehandlung,  
Schnitzereien.

48 **Nähmaschinen neuesten Systems**  
Hugentobler, Uhrmacher, Weinfelden.

51 **Alfr. Schinz, Hottingen-Zürich,**  
Spezereihandlung.

52 **L. Schweitzer, St. Gallen,**  
Ecke der Markt- u. Speisergasse.  
Manufactur- und Modewaaren.  
Stoffe f. Damen-, Herren- u. Kinderkleider.  
Confections und Costumes.  
Anfertigung nach Maass.

56 **Damen-Kleiderstoffe**  
liefert an Privatleute zu billigsten Fabrik-  
preisen — Muster umsonst und frei —  
Paul Louis Jahn, Greiz (Deutschl.).

55 **E. Zahner-Wick, Markt, St. Gallen,**  
Aussteuer-Geschäft.

58 **Schwester Züblin, Burgdorf (Bern).**  
Pensionat für junge Mädchen.  
Fortbildung in Musik, allen Geschäften  
in Haus und Garten, weiblichen Hand-  
arbeiten und wissenschaftlichen Fächern.  
58 — Prospekte gratis. —

57 **Garantirt echten**  
— **Glarner Bienenhonig** —  
versendet stetsfort zu laufenden Preisen  
Gmüsch. Hösli, Haslen (Glarus).

59 **J. A. Egger in Thal (St. Gallen).**  
Mech. Bettfedern-Reinigungs-Geschäft.  
59 Fabr. von Bettwaaren und Wäsche.

60 **Gebr. Bernhard, Zuzwil (St. Gallen)**  
Samenhandlung & Handelsgärtnerei,  
Anlage und Umänderung von Obst- und  
Ziergarten.

62 **Emil Frey in Aarau.**  
Künstliche Pflanzen,  
blühende, wie Blattgewächse, treu  
nach der Natur angefertigt.  
— Schönster Zimmerschmuck! —  
61 Preis-Courant gratis u. franko.

62 **Maggi & Cie., Handelsmüller,**  
Kemptthal & Zürich.  
Spezialität: Mehle aus Hülsenfrüchten.

63 **Schulbuchhandlung Antenen, Bern.**  
Grösste Lehrmittelanstalt der Schweiz.  
Schreib- u. Zeichnungsmaterialien, Malutensilien,  
Bureau-Artikel. — Katalog gratis.

65 **Kleiderfärberei u. chem. Waschanstalt**  
C. A. Geipel, Basel.  
Filialen: Genf, Bern und Zürich.

64 **W. Rietmann-Rheiner, Graveur,**  
unterer Graben 6, St. Gallen.  
Gravirung auf Metall- u. Luxusgegenstände,  
Petschäfte, Metall- und Kautschouk-  
Stempel, Linge-Tinte, Schirmschilder,  
Nummerir- u. Musterstempel-Maschinen.

66 **A. Mantel-Widmer, Zürich.**  
Aecht englische Waschtisch-Garnituren,  
20 verschiedene wunderhübsche Farben,  
von 18 bis 40 Franken. Muster franko.  
66 Farbenangabe erwünscht.

68 **Amerikanische**  
**Kragen und Manchetten**  
zum Kalt-Abwaschen.  
Portenier-Lüscher, Kramg. 23, Bern.

69 **Niederhäuser-Schenk in Grenchen (Soloth.).**  
Buch- und Papierhandlung.  
Billigste Bezugsquelle für alle Bücher,  
Schreibmaterialien, Petschäfte und Stempel.

70 **Bremicker, pract. Arzt, Glarus.**  
Frauenleiden, Unterleibs-, Magen- und  
Hautkrankheiten. Erfolg in allen heil-  
baren Fällen garantirt. Behandlung auch  
70 brieflich.

77 **Grösstes Antiquitäten-Magazin**  
J. Widmer, Wyl (St. Gallen).

73 **Kleiderfärberei und chem. Waschanstalt**  
Georg Pletscher, Winterthur.

79 **Hofmann & Cie., St. Gallen,**  
Leinen- und Baumwollwaaren.

80 **Kunstfärberei und chem. Waschanstalt**  
Horn bei Rorschach  
und in St. Gallen, Neugasse 17, z. Palme.  
Wascherei und Färberei  
für Damen- und Herren-Garderobe.